



## Ausschreibung

# 37. Einhand / Zweihand Regatta Rund um den Bodensee

powered by  
**X-Yachts**<sup>®</sup>  
WORLD CLASS SINCE 1979

**17. – 19. Juni 2016**

### Ausschreibung

International.

### Klassen

Alle Kielyachten sowie Mehrumpfboote (Mehrrumpfboote sind nur ab einer Länge von 7,5 m ü.a.zugelassen und es gelten weitere Einschränkungen, siehe Sicherheitsbestimmungen). Nicht zugelassen bei der Einhand: Offene Kielboote, Jollen und Jollenkreuzer. Nicht zugelassen bei der Zweihand: Offene Zweimann-Kielboote, Jollen und Jollenkreuzer. Die Wettfahrtleitung behält sich das Recht vor, ihr ungeeignet erscheinende Boote von der Teilnahme auszuschließen.

### Regeln

WR 2013–2016 ISAF mit Zusätzen des ÖSV und der Segelanweisungen. Es gelten die Anti-Doping-Bestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation.

### Meldestelle

Oliver Böhler, Pfänderweg 8, A-6900 Bregenz, Tel.(0043) 676 / 5642711, Fax (0043) 5574 /742402, E-Mail [ycb@gmx.at](mailto:ycb@gmx.at), Internet Adresse [www.12hand.at](http://www.12hand.at).

### Meldeschluss

Sonntag 12.Juni 2016.

### Meldegeld

Einhand € 40,-, Zweihand € 50,-, Ein- und Zweihand €60,- in bar im Brief oder in bar bei Abholung der Segelanweisungen. Nachmeldegebühr € 15.- bei Meldung nach Meldeschluss.

### Segelanweisungen

Segelanweisungen werden jeweils am Abend vor der Regatta zwischen 19:00 und 22:00 Uhr im Clubhaus ausgegeben.

### Startzeit

Einhand: Freitag 17.6.2016, 7:00 Uhr. Zweihand: Samstag 18.6.2016, 7:00 Uhr.

### Regattabahn

Start vor Yachthafen YCB, 1. Boje vor Immenstaad, 2. Boje vor Konstanz (Eichhorn), Ziel vor Yachthafen des YCB. Zeitlimit siehe Segelanweisungen. Bei schlechten Windverhältnissen kann die Wettfahrtleitung die Bahn entsprechend abkürzen (siehe Segelanweisung).

## Wertung

- a) Eintyp Klassenwertung. Zur Bildung einer Eintyp Klasse sind mindestens 5 Boote bei Meldeschluss erforderlich. Bei weniger Booten werden diese nach ORC oder Yardstick gewertet.
- b) ORC Club Klassenwertung gemäß RVB Einteilung. Zur Bildung einer ORC Klasse sind mindestens 5 Boote bei Meldeschluss erforderlich. Bei weniger Booten werden diese nach Yardstick gewertet. Boote mit vorhandenem ORC Messbrief werden immer nach ORC gewertet, außer die Mindestteilnehmeranzahl wird unterschritten.
- c) Bodensee Yardstick Klassenwertung. YS1: 1 - 91, YS2: 92 - 99, YS3: 100 – 199.

## Funkverkehr

Ein Boot darf außer im Notfall während der Wettfahrt weder über Funk senden noch Funkmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen. Diese Beschränkung trifft auch auf Mobiltelefone zu.

## Preisverteilung

Sonntag, 19. Juni 2016 ab 10:20 Uhr mit Frühschoppen (Freibier und Weißwurstessen im Meldegeld inkludiert) im YCB Clubhaus.

## Preise

Preise für das erste Drittel.

## Sonstiges

Bei der Meldung deklarierte Bootsrennwerte können nicht mehr umgemeldet werden. Jeder Steuermann muss im Besitz des Segelführerscheins D (Bodensee) sein. Der Betrieb von Selbststeueranlagen ist erlaubt. Yardstick Kontrollvermessungen durch einen vom Wettfahrtleiter eingesetzten technischen Beauftragten (siehe Aushang) sind vor und nach den Wettfahrten jederzeit möglich.

## Sicherheitsbestimmungen

Jedes Mehrumpfboot muss von einem rettungstauglichen Boot während der Wettfahrt begleitet werden. Dieses muss sich stets achteraus des begleiteten Bootes halten. Jeder Steuermann ist dafür verantwortlich, dass er und sein Boot die Eignung für die während der Wettfahrt möglicherweise auftretenden Anforderungen erfüllen. Er ist dafür verantwortlich, dass genügend Notsignale an Bord sind. Für Einhandsegler ist das Tragen einer Schwimmweste vom Start bis ins Ziel Vorschrift. Bei stürmischem Wetter sowie bei Dunkelheit wird von allen zusätzlich zur Schwimmweste noch eine Life-Leine sowie ein Notblitz am Körper verlangt. Mindestalter für Teilnehmer 14 Jahre. Die Bestimmungen der Bodensee-Schiffahrtsordnung sind genau einzuhalten. Wenn ein Boot aus der Wettfahrt ausscheidet, ist dies der Wettfahrtleitung sofort mitzuteilen. Jedes Boot muss eine guterkennbare Unterscheidungsnummer im Segel führen. Bei Dunkelheit ist diese beim Runden von Bahnmarken sowie beim Zieleinlauf anzuleuchten und notfalls den Kontrollbooten zuzurufen.

## Haftung

Jede Haftung des veranstaltenden Vereins und dessen Funktionäre für Personen- und Sachschäden bei den Wettfahrten wird ausgeschlossen. Jeder Eigner und Steuermann erklärt durch Meldung sein Einverständnis mit den unter [www.ycb.at](http://www.ycb.at) – Regatten 2016 veröffentlichten Haftungsausschluss.

Norbert Blenk (Wettfahrtleiter) YCB, Ing. Oliver Böhler (Wettfahrtleiter) YCB,  
Mag. Bertold Bischof (Präsident) YCB